

2. Kreisklasse Herren OHZ

TuSG Ritterhude V : TSV Dannenberg II
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

Peckovskij tütet den Sieg für die TuSG Ritterhude V ein

Im Spiel der 2. Kreisklasse Herren OHZ traf die Mannschaft der TuSG Ritterhude V am vergangenen Freitag im 16. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Dannenberg II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte David Peckovskij. Garant für diesen Heimspielsieg waren Klug und Peckovskij, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass die TuSG Ritterhude V dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Klug / Peckovskij beim 3:0 von Petzold / Lilienthal. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Cozzo / Schulz waren die Gastgeber Perelaer / May. Chancenlos waren dann Schindzielorz / Binder gegen Lachmund / Koch nicht, aber mehr als ein 8:11, 8:11, 11:9, 4:11 sprang nicht heraus. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwar brachte Heiner Lilienthal Tobias Klug phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tobias Klug mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Zähler beisteuern konnte Robert Perelaer im Match gegen Jürgen Petzold, das 0:3 verloren ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. David Peckovskij hatte im Einzel gegen Vincenzo Cozzo am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Die richtige Taktik hatte Joscha May beim 3:0-Erfolg gegen Heinz Lachmund von Beginn an. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Georg Schindzielorz bei seiner 1:3-Niederlage von Vivien Koch dann doch niedergedrungen worden. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Kai-Niclas Binder Alexia Schulz in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jürgen Petzold eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Tobias Klug gewann gegen Jürgen Petzold mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Klug mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Robert Perelaer machte mit Heiner Lilienthal beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:10 (Perelaer) und 0:17 (Lilienthal). David Peckovskij hatte seinen Gegner Heinz Lachmund beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Peckovskij nun 11 Siege bei 15 Niederlagen aus. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht die TuSG Ritterhude V am 22.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den FSC Stendorf III, während der TSV Dannenberg II am 09.03.2023 gegen den TSV Sankt Jürgen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TuSG Ritterhude V

Doppel: Klug / Peckovskij 1:0, Perelaer / May 1:0, Schindzielorz / Binder 0:1

Einzel: T. Klug 2:0, R. Perelaer 1:1, D. Peckovskij 2:0, J. May 1:0, G. Schindzielorz 0:1, K. Binder 1:0

TSV Dannenberg II

Doppel: Cozzo / Schulz 0:1, Petzold / Lilienthal 0:1, Lachmund / Koch 1:0

Einzel: J. Petzold 1:1, H. Lilienthal 0:2, H. Lachmund 0:2, V. Cozzo 0:1, A. Schulz 0:1, V. Koch 1:0